GERICHT

Urteil des Gerichts vom 7. Dezember 2010 — Frucona Košice/Kommission

(Rechtssache T-11/07) ⁽¹⁾

(Staatliche Beihilfen — Teilerlass einer Steuerschuld im Rahmen eines Vergleichs — Entscheidung, mit der die Beihilfe für mit dem Gemeinsamen Markt unvereinbar erklärt und ihre Rückforderung angeordnet wird — Kriterium des marktwirtschaftlich handelnden privaten Gläubigers)

(2011/C 30/57)

Verfahrenssprache: Englisch

Verfahrensbeteiligte

Klägerin: Frucona Košice a.s. (Košice, Slowakei) (Prozessbevollmächtigte: B. Hartnett, Barrister, sowie Rechtsanwälte O. H. Geiss und A. Barger)

Beklagte: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: B. Martenczuk und K. Walkerová)

Streithelferin zur Unterstützung der Beklagten: St. Nicolaus-trade a.s. (Bratislava, Slowakei) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt N. Smaho)

Gegenstand

Nichtigerklärung der Entscheidung 2007/254/EG der Kommission vom 7. Juni 2006 über die staatliche Beihilfe C-25/2005 (ex NN 21/2005), gewährt durch die Slowakische Republik zugunsten von Frucona Košice, a.s. (Abl. 2007, L 112, S. 14)

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Frucona Košice a.s. trägt die Kosten.

⁽¹⁾ Abl. C 56 vom 10.3.2007.

Urteil des Gerichts vom 7. Dezember 2010 — Fahas/Rat

(Rechtssache T-49/07) ⁽¹⁾

(Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik — Restriktive Maßnahmen zur Bekämpfung des Terrorismus — Einfrieren von Geldern — Nichtigkeitsklage — Verteidigungsrechte — Anspruch auf effektiven gerichtlichen Rechtsschutz — Begründung — Schadensersatzklage)

(2011/C 30/58)

Verfahrenssprache: Deutsch

Verfahrensbeteiligte

Kläger: Sofiane Fahas (Mielkendorf, Deutschland) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt F. Zillmer)

Beklagter: Rat der Europäischen Union (Prozessbevollmächtigte: zunächst M. Bishop, E. Finnegan und S. Marquardt, dann M. Bishop, J.-P. Hix und E. Finnegan)

Streithelferin zur Unterstützung des Beklagten: Italienische Republik (Prozessbevollmächtigte: I. Bruni im Beistand von G. Albenzio, avvocato dello Stato)

Gegenstand

Zum einen teilweiser Nichtigerklärung zuletzt des Beschlusses 2008/583/EG des Rates vom 15. Juli 2008 zur Durchführung von Art. 2 Abs. 3 der Verordnung (EG) Nr. 2580/2001 über spezifische, gegen bestimmte Personen und Organisationen gerichtete restriktive Maßnahmen zur Bekämpfung des Terrorismus und zur Aufhebung des Beschlusses 2007/868/EG (Abl. L 188, S. 21), soweit er den Kläger betrifft, sowie Verurteilung des Rates, den Namen des Klägers in seinen zukünftigen Beschlüssen nicht mehr zu erwähnen, solange keine rechtskräftige gerichtliche Entscheidung vorliegt, und zum anderen Schadensersatzes

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Herr Sofiane Fahas trägt seine eigenen Kosten und die Kosten des Rates der Europäischen Union.
3. Die Italienische Republik trägt ihre eigenen Kosten.

⁽¹⁾ Abl. C 95 vom 28.4.2007.